

Die neue DS-GVO: Checkliste zum Datenschutz im Verein

Eine kurze Übersicht der wichtigsten Maßnahmen des Datenschutzes im Verein – ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

1. Sensibilisierung für die Wichtigkeit des Datenschutzes im Verein – Stellen Sie sich einige grundlegende Fragen:
 - Wo werden personenbezogene Daten im Verein verarbeitet?
Siehe Musterverzeichnis, Anmerkung 6
 - Zu welchem Zweck erfolgt die Datenverarbeitung jeweils?
Siehe Musterverzeichnis, Anmerkung 7
 - Ist eine Einwilligung des Betroffenen erforderlich? Liegt sie vor?
Siehe Musterverzeichnis, Anmerkung 11
 - Werden wirklich nur so viele Daten erhoben wie unbedingt erforderlich (Datenminimierung)?
Siehe Musterverzeichnis, Anmerkung 8
2. Leiten Sie die dringend erforderlichen Maßnahmen ein; vor allem: Erstellen von „Verzeichnissen von Verarbeitungstätigkeiten mit personenbezogenen Daten“!
Siehe Formular „Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten“
3. Prüfen Sie, ob ein Datenschutzbeauftragter zu bestellen ist, und dokumentieren Sie diese Prüfung! Falls erforderlich, bestellen Sie einen Datenschutzbeauftragten und veröffentlichen Sie seine Daten!
Siehe Musterverzeichnis, Anmerkung 3
4. Erfüllen Sie die Informationspflichten!
Siehe Musterverzeichnis, Anmerkung 12
Falls Ihr Verein eine Internetseite betreibt: Passen Sie die bereits nach Telemediengesetz erforderliche Datenschutzerklärung den Erfordernissen der DS-GVO an!
5. Die neue DS-GVO hat die Rechte der betroffenen Person – auf Auskunft, Berichtigung, Löschung („Vergessenwerden“), Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch etc. (Art. 15 - 22 DS-GVO) deutlich gestärkt. Der Verein muss sich darauf vorbereiten, unverzüglich reagieren zu können, in der Regel aber spätestens innerhalb eines Monats!
6. Prüfen Sie, welche „Technischen und Organisatorischen Maßnahmen“ zur Gewährleistung der Sicherheit der Datenverarbeitung zu treffen sind!
Siehe Musterverzeichnis, Anmerkung 13
7. Festlegung, wer im Verein für welche Maßnahmen des Datenschutzes zuständig ist.
Siehe Musterverzeichnis, Anmerkung 5
8. Nutzung der Weiterbildungsangebote für den Verein bzw. ggf. spezielle Schulungsmaßnahmen für einen Datenschutzbeauftragten
Siehe Musterverzeichnis, Anmerkung 3 Punkt 3
9. Stellen Sie sicher, dass bei der Versendung von E-Mails weitere Empfänger verborgen werden (Empfänger in BCC-Feld setzen)